

ZWISCHEN FUSSBALL UND ABITUR

Der Alltag von NLZ-Talenten am Beispiel von Luis Engels

DER WEG VOM JUNGEN NACHWUCHSSPIELER ZUM FUSSBALLPROFI IST MIT VIELEN HERAUSFORDERUNGEN VERKNÜPFT. DAS WEISS AUCH LUIS ENGELNS, DER AKTUELL FUSSBALL UND ABITUR "UNTER EINEN HUT" BRINGT. DER 17-JÄHRIGE DURCHLIEF ALLE JUGENDMANNSCHAFTEN DER NULLSIEBEN AKADEMIE UND FEIERTE AM NEUNTEN SPIELTAG DER SAISON 2024/2025 SEIN DEBÜT IN DER 2. BUNDESLIGA.



Auf großer Bühne:

Im Spiel gegen den 1. FC Köln feierte Luis sein Startelf-Debüt in der 2. Bundesliga.

Der Fußball wurde Engels sprichwörtlich in die Wiege gelegt: „Zu meiner Geburt habe ich einen Fußball aus Plüsch geschenkt bekommen.“ Schon früh war sein Weg vorgezeichnet: Bevor er in die NULLSIEBEN AKADEMIE wechselte, spielte er beim Hövelhofer SV. „Ich habe eine Einladung zu einem Sichtungstraining bekommen und zweimal mittrainiert. Da war ich neun oder zehn Jahre alt,“ erzählt Luis. Bereits als Kind überzeugte er durch sein Potenzial und sicherte sich einen Platz als SCP07-Nachwuchskicker.

Dass der 17-Jährige noch zuhause bei seiner Familie leben kann, ist ein wichtiger Faktor für ihn. „Ich kann dort gut abschalten, da auch mal andere Themen präsent sind“, erklärt das Talent. Die Wege

zur Schule und zum Trainings- und Nachwuchsleistungszentrum sind für Luis kurz. „Ich fahre überall mit dem Fahrrad hin. Zum TNLZ brauche ich fünf Minuten, in die Schule fahre ich etwas länger als zehn Minuten. Das ist praktisch“, sagt der Youngster.

Bei den Profis des SCP07 hat sich der 17-Jährige mittlerweile etabliert. Im Frühling 2024 trainierte Luis erstmals unter Chef-Trainer Lukas Kwasniok. „Am Tag vor der ersten Einheit hat mich U19-Trainer Ihsan Kalkan angerufen und mir gesagt, dass ich morgen bei den Profis mittrainieren werde. Da war ich schon nervös. In der Nacht habe ich nicht so gut geschlafen“ schmunzelt der Nachwuchsspieler, der seit der Vorbereitung im Sommer 2024 ein fester Bestandteil im Training ist.

” JE NÄHER DER ANPFIFF
RÜCKTE, DESTO
AUFGEREGTER WAR ICH “

Zu den Höhepunkten in seiner noch jungen Karriere gehört das Debüt in der 2. Bundesliga am 19. Oktober 2024 beim 1. FC Kaiserslautern. Darauf folgten auch mehrere Startelf-Einsätze. „Als der Trainer mir sagte, dass ich in Köln beginnen werde, war ich voller Vorfreude“, schwärmt er. „Je näher der Anpfiff rückte, desto aufgeregter war ich. Als ich im Spiel dann die ersten Aktionen hatte und sie mir gelungen sind, war die Nervosität wie weggeblasen.“ Auch in der zweiten Runde des DFB-Pokals setzte Kwasniok auf Engels, den er in der 69. Minute einwechselte.

Luis besucht aktuell die Q2 des Reismann-Gymnasiums in Paderborn. Der Spagat zwischen den schulischen Anforderungen und dem Fußball ist nicht immer leicht. In seinem festen Wochenplan, den das Trainerteam aufstellt, ist die Zeit genau durchgetaktet. „Zum Wochenende erhalte ich einen Plan für die folgende Woche. Dort ist festgeschrieben, wann ich in welcher Mannschaft mittrainiere,“ erklärt er. Unterstützung erfährt er dabei von seiner Schule, die ihn auch für Trainingseinheiten und Lehrgänge mit der U-Nationalmannschaft freistellt.

” DIE FREISTELLUNGEN WERDEN
ENG MIT DEN ELTERN
UND LEHRKRÄFTEN ABGESTIMMT “

Dr. Anne Thissen, pädagogische Leiterin und Präventionsbeauftragte der NULLSIEBEN AKADEMIE, spielt dabei eine wichtige Rolle als Bindeglied zwischen Schule und Verein. Sie spricht den Wochenplan gemeinsam mit dem Trainerteam ab und sorgt dafür, dass die Kommunikation transparent und reibungslos verläuft. „Grundsätzlich werden die Freistellungen eng mit den Eltern und Lehrkräften abgestimmt. So stellen wir sicher, dass schulische Verpflichtungen nicht zu kurz kommen“, erklärt sie.

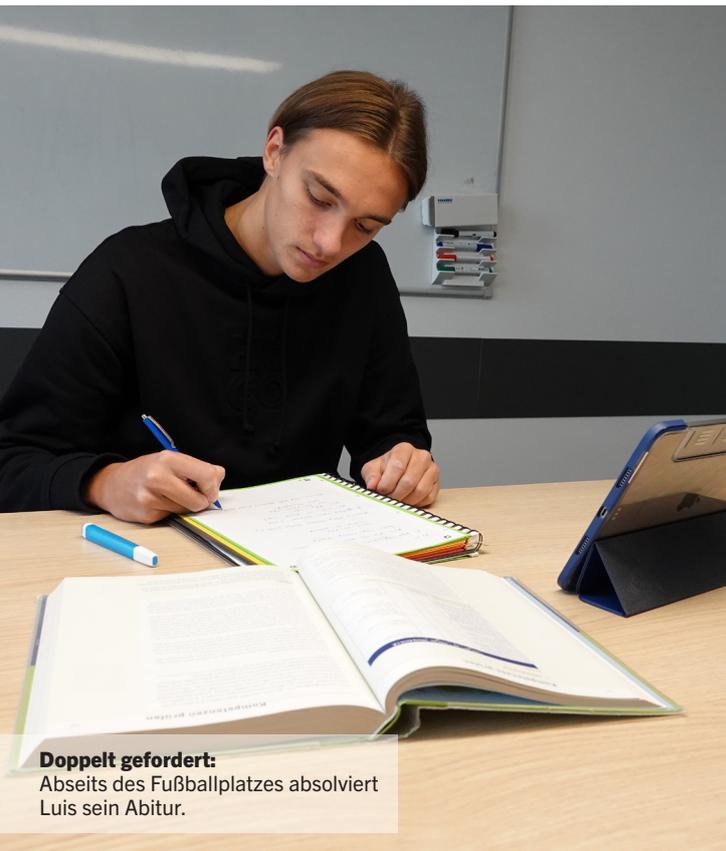
Nicht nur beim SCP07 ist Luis erfolgreich, auch der Deutsche Fußball-Bund (DFB) ist längst auf ihn aufmerksam geworden. Am 6. September 2024 lief der Mittelfeldspieler erstmals für die U18-Nationalmannschaft auf und stand gegen die Türkei in der Startelf (4:0). „Ich habe hart darauf hingearbeitet. Es freut mich, dass es sich auszahlt“, freut sich Luis. Schon zwei Tage später absolvierte der SCP07-Youngster die zweite Halbzeit im Duell mit Tschechien.



Von Beginn an dabei:
Seit der U11 spielt Luis für den SCP07.



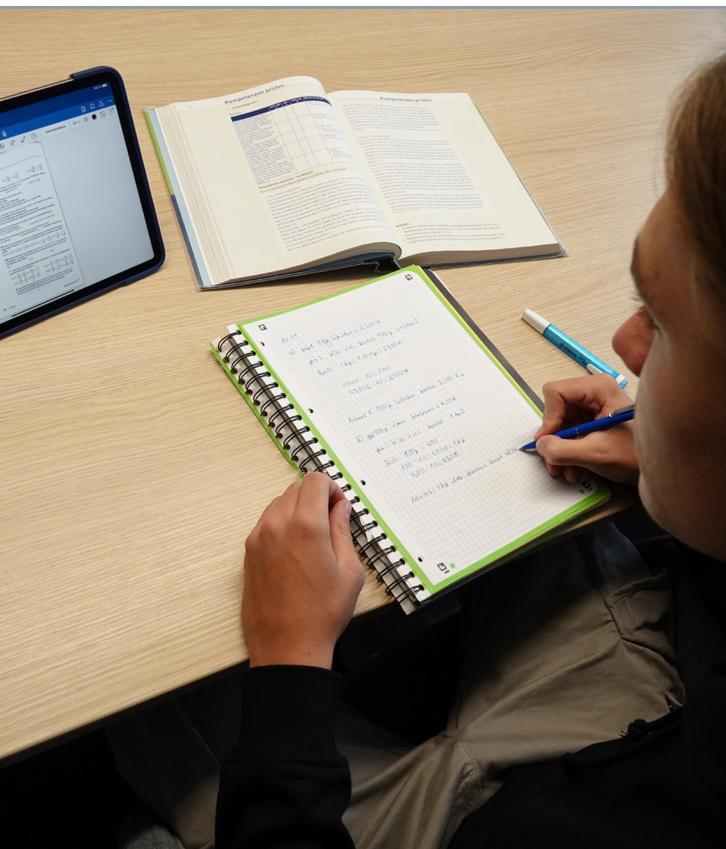
Viel Verantwortung:
Als U16-Kapitän führte Luis sein Team am 27. November 2022 gegen den BVB an.



Doppelt gefordert:
Abseits des Fußballplatzes absolviert Luis sein Abitur.

” ES GIBT EXTRA EINE DFB-SCHULKOORDINATORIN “

Das blockweise Fernbleiben vom Unterricht im Rahmen der DFB-Engagements sowie die Unterrichtsfreistellungen für das Training mit den Profis erfordern strikte Vor- und Nachbereitungen. „In den abiturrelevanten Fächern bekomme ich Aufgaben gestellt, die ich erledigen muss und zu denen ich Feedback erhalte“, erzählt Luis. Außerdem werden die Nachwuchsspieler vor Ort unterrichtet. Thissen lobt das Konzept: „Es gibt extra eine DFB-Schulkoordinatorin, die die Lehrkräfte vor Ort in Zusammenarbeit mit den Schulen entsprechend vorbereitet.“ Flexibilität ist auch bei der Realisierung von Klausurterminen gefragt. „Im Zeitraum meiner letzten Berufung hätte ich eigentlich eine Klassenarbeit absolvieren müssen, die ich jedoch nach meiner Rückkehr schreiben durfte“, berichtet Luis.



” DIESE DOPPELBELASTUNG MEISTERT ER AKTUELL SEHR GUT “

Disziplin und Eigenverantwortung - das sind für den Nachwuchsspieler zentrale Tugenden. „Ich nehme schon wahr, dass ich sehr strukturiert bin. Die eigene Organisation liegt mir“, erzählt er. Thissen bestätigt: „Die Situation ist für einen Schüler kurz vor dem Abitur sehr herausfordernd. Neben dem Fokus auf die Schule geht er parallel große sportliche Schritte. Diese Doppelbelastung meistert er aktuell sehr gut.“

Obwohl Luis entschlossen auf eine Fußball-Karriere hinarbeitet, bleibt er pragmatisch: „Ich investiere viel für den Fußball und setze darauf. Gleichzeitig möchte ich abgesichert sein und absolviere deshalb mein Abitur. Ich kann jederzeit kürzertreten, um mich auf das Lernen zu konzentrieren.“ Thissen unterstützt diesen Ansatz: „Ein möglichst hoher Schulabschluss öffnet Türen.“ ■ (ak)